

PUR-LEIM IM DOSIERSYSTEM



Deklariert in der Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren.



Anwendungsgebiet

Innenbereich mit häufiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser sowie im Außenbereich mit angemessenem Oberflächenschutz.

- Haustürrahmen- und Kassettenverleimung
- Fensterverleimung, Rahmenverbindung sowie lamellierte und in der Länge durch Keilzinken verbundene Profile
- Treppenstufen und -geländer, Handläufe
- Gestellverleimung
- Balkonbrüstungen, Gartenmöbel und -zäune
- Montage-, Flächen-, Brettfugen- und Blockverleimung
- Fugenverklebung von MDF-Platten
- Stationäre Kantenbeschichtung mit Furnieren und Massivholzleisten
- Weich-, Hart-, Exotenhölzer und Spanplatten
- Verklebung mineralischer Bauplatten, keramische Werkstoffe, Betonwerkstoffe und Hartschäume
- Viele Kunststoffsorten, Metalle und Bleche auf saugfähigen Untergründen

Verarbeitungshinweise

- PUR-Leim einseitig direkt aus der Flasche oder mit Leimspachtel dünn auf das weniger poröse Füge teil gleichmäßig auftragen
- Die zu verklebenden Flächen müssen sauber und fettfrei sein. Von Kunststoffoberflächen Trennmittel entfernen
- Der Klebspalt sollte 0,5 mm nicht überschreiten, da die Festigkeit bei einem größeren Klebspalt abnimmt
- Frische Leimspritzer sind mit PU-Reiniger, Art.-Nr. 0892 160 entfernbar. Ältere Leimrückstände können nur mechanisch entfernt werden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Vor Frost schützen
- Der Klebstoff härtet mit Feuchtigkeit aus. Die Holzfeuchtigkeit sollte 14% jedoch nicht überschreiten. Bei den zu verklebenden Untergründen sollte zumindest ein Untergrund saugfähig sein. Sollten beide Untergründe nicht die zur Reaktion notwendige Feuchtigkeit enthalten, sollte die Klebstoffoberfläche vor dem Fügen leicht angefeuchtet werden. Glatte Untergründe müssen angeschliffen werden
- Der Vernetzungsvorgang muss unter Pressdruck erfolgen, der einen ausreichenden Kontakt der Kleboberfläche gewährleistet. Je intensiver gepresst wird, desto höher ist die spätere Belastbarkeit
- Die Offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z.B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst

Mit 20 Minuten und 70 Minuten Offenzeit.

Zur Verleimung aller Holzarten speziell im Außenbereich. Entspricht Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN/EN 204, sowie geprüft nach WATT 91.

Hohe Wasserbeständigkeit

Geprüfte D4-Qualität nach DIN/EN 204 sowie nach WATT 91. Geprüft vom Institut für Fenster-technik Rosenheim.

Hohe Temperaturbeständigkeit

Für hochfeste Verbindungen im Außenbereich.

Dosiersverschluss

Durch den Drehverschluss des 500 g Gebindes ist ein sauberes Arbeiten ohne Verkleben der Austrittsöffnung und ein schnelles Verschließen möglich.

Universelle Anwendung

Zur konstruktiven Herstellung von feuchtfesten Fenstern, Türenrahmen- und Kassettenverleimung, Treppenstufen, Handläufen. Kann auch hervorragend bei erhöhten Holzfeuchtigkeiten eingesetzt werden.

Aufschäumend

Durch sein Aufschäumverhalten ist der Klebstoff leicht spaltüberbrückend.

Keine Verfärbungsgefahr

Eine Verfärbung wird auch bei Hölzern mit erhöhtem Gerbsäureanteil vermieden.

Bezeichnung / Gebinde	Inhalt	Art.-Nr.	VE/St.
PUR-Leim 20 Dosierflasche	500 g	0892 100 230	1/12
PUR-Leim 20 Kanister	5 kg	0892 100 231	1
PUR-Leim 70 Dosierflasche	500	0892 100 232	1/12
PUR-Leim 70 Kanister	5 kg	0892 100 182	1

Leimspachtel Edelstahl
Art.-Nr. 0891 185 5